

Absolventenfragebogen UNIREP – Goethe Universität Frankfurt am Main

1. Angaben zur Person

- a. Name: _____
(Vorname oder entsprechender Alias ist ausreichend)
- b. Geschlecht: männlich weiblich
- c. Alter: 23

2. Angaben zum Examen

- a. Fachsemester zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung: 9.
- b. Examenstermin, an dem Sie teil genommen haben (z.B. Sept. 2016): Feb. 2020
- c. Note im staatliche Teil (schriftliche und mündliche Prüfung, ohne Schwerpunkt):
- nicht bestanden ausreichend (4-6,49) befriedigend (6,5-8,99)
- vollbefriedigend (9 – 11,49) gut (11,5 – 13,99) sehr gut (14-18)
- d. Welchen Versuch haben Sie zuletzt wahrgenommen:
- Freiversuch regulärer 1. Versuch
- Verbesserungsversuch 2. Versuch nach Nichtbestehen
- e. Wie viel Zeit lag zwischen der letzten von Ihnen besuchten UNIREP-Veranstaltung und den schriftlichen Examensprüfungen?
- Monate

3. Erfahrungen mit dem UNIREP

[bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in eigenen Worten]

- a. Wie schätzen Sie rückblickend Ihren Wissensstand zum Examenstermin ein?

Ich hatte einen umfassenden Wissensstand, den ich mir vor allem durch das Klausurenschreiben angeeignet habe. Im Examen selbst wurde mir die Kenntnis von zu vielen Sonderproblemen und der aktuellen Rechtsprechung eher zum Verhängnis, indem ich nicht unvoreingenommen an die Aufgaben herangehen konnte.

- b. Welche Angebot des UNIREP kennen Sie?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausuroptimierung Lehrveranstaltungen des UNIREP

- c. Welche Angebote des UNIREP haben Sie wahrgenommen?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausurenklinik Lehrveranstaltungen im Semester
 Lehrveranstaltungen in den Semesterferien

- d. Wie haben Ihnen die UNIREP-Angebote geholfen / Was fanden Sie besonders hilfreich?

Der Klausurenkurs ist die optimale Möglichkeit, sich auf das Examen vorzubereiten. Ich habe durch das Schreiben der Klausuren im Hörsaal nicht nur die Klausurpraxis trainiert, sondern mir auch so am schnellsten das materielle Recht angeeignet. Außerdem hat mir die Klausurenklinik, die ich circa 9 Monate vor meinem Examen wahrgenommen habe, sehr geholfen. Zudem war auch das separate Klausurentraining von Herrn Utech sehr hilfreich. Die beiden letzten Aspekte gelten vor allem in Hinblick auf die Psyche, indem man motiviert wurde und einem zum Teil die Furcht vor dem "großen Staatsexamen" genommen wurde.

- e. Falls Sie am Klausurenkurs teilgenommen haben, wie weit sind diese Ergebnisse von den Examensnoten abgewichen?

Sie sind relativ ähnlich ausgefallen mit einer Tendenz eher zu schlechteren Noten im Examen selbst.

- f. Entsprachen die Übungsklausuren den echten Examensklausuren (in Bezug auf Schwierigkeitsgrad, Art und Umfang, Struktur der Klausuren, Inhalt)?

Ja Nein

Ihr Kommentar:

Generell war eine große Übereinstimmung zu sehen, jedoch kamen mir die Examensklausuren noch "exotischer" vor.

g. Hatten Sie eine Lerngruppe? ja (Gruppengröße: 4-5) nein

h. Wie hilfreich fanden Sie die UNIREP Unterlagen?

Da ich auch ein privates Repetitorium besuchte, habe ich die Unterlagen aus dem Kurs relativ wenig genutzt. Jedoch habe ich mir die zahlreichen Klausurlösungen jedes Mal angeschaut und Skripte verwendet, wenn diese besonders ausführlich waren (z.B. ZPO, Baurecht).

i. Wie hilfreich fanden Sie die individuelle Betreuung (falls Sie diese wahrgenommen haben; dazu gehören u.a. Klausuroptimierung, individuelle Examenberatung)?

Die Klausuroptimierung bei Frau Bernhardt war sehr hilfreich. Sie hat mir meine Stärken aufgezeigt, was in der Examensvorbereitung häufig zu kurz kommt, wenn einem häufig nur das vor Augen geführt wird, was man nicht kann. Außerdem hat sie mir vor allem dabei geholfen, wie ich noch effizienter eine Klausur schreiben kann, indem sie mir z.B. aufzeigte, wann ich den ausführlichen Gutachtenstil verwenden soll und wann nicht.

j. Haben Sie Tipps und Anregungen für andere Studierende, die demnächst am Unirep teilnehmen?

Das aller Wichtigste ist, so früh wie möglich Klausuren zu schreiben. Es gibt kein besseres Training für den Ernstfall.

k. Haben Sie sonstige Anmerkungen?